

[44773]

C. T. Wiskott

in Breslau.

In meinem Verlage erscheint
spätestens Mitte November

ein neues Prachtwerk:

„Unser Heer“.

50 Originalzeichnungen

von

Carl Röchling.

In Lichtdruckreproduktion
in hochelegantem Einband.

Ordinärpreis 35 M,
in Rechnung mit 25%,
bar mit 30%.

Frei-Exemplare 7/6.

Ausstellbilder für die Schaufenster
unberechnet.

Das Werk bildet in Inhalt und Ver-
anlagung ein prächtiges Seitenstück zu dem
im vorigen Jahre erschienenen Prachtwerk:

„Unsere Marine“.

Dasselbe wird das Interesse weitester
Kreise erwecken und gewiß im ganzen Vater-
lande willkommen geheißen werden.

Mit bewundernswürdiger Kraft der
Charakteristik und mit urwüchsigem Humor
hat der berühmte Künstler, dessen **Soldaten-
bilder** zu den beliebtesten Schöpfungen
der neueren deutschen Genre-Malerei ge-
hören, hier die verschiedenartigsten Momente
des militärischen Treibens im Dienst- und
Manöverleben in lebensvollen Bildern zur
Darstellung gebracht. Ueberall hin führt
uns der liebenswürdige Künstler; Infanterie,
Kavallerie, Artillerie und Pioniere, sie alle
ziehen in charakteristischen Typen an uns
vorüber, so daß wir hier einen wirklich
tieferen Einblick in das Wesen „unseres
Heeres“ gewinnen. Daß auch der oberste
Kriegsherr nicht fehlt, ist selbstverständlich.

Wie viele Erinnerungen werden nicht
beim Anblick jedes einzelnen dieser Blätter
wachgerufen! Wo Röchlings „Unser Heer“
im Hause ist, da wird es nie an Unter-
haltungstoff fehlen!

Die Blätter werden sich überdies in
der prächtigen, gediegenen Mappe, mit dem
strahlenden Reichsadler in Gold in einer
Weise präsentieren, die selbst den höchsten
Ansprüchen an Ausstattung gerecht werden
dürfte.

Ich gebe auch dieses neue Prachtwerk
bereitwilligst à condition, doch kann ich der
voraussichtlich starken Nachfrage wegen
Conditionsbestellung **nur beschränkt** aus-
liefern. In erster Linie werde ich die-
jenigen Handlungen berücksichtigen, welche
gleichzeitig bar bestellen. Die Expedition
erfolgt nach der Reihenfolge der eingehen-
den Aufträge.

Hochachtungsvoll

Breslau, Anfang November 1892.

C. T. Wiskott,
Verlags- und Kunst-Anstalt.

Zu beachten!!

[44692]

In meinem Verlage erscheinen

zum Preise von 40—50 J ord.

Hefte zur

„Christlichen Welt.“

Heft 1 wird enthalten:

**Der rechte evangelische
Glaube.**

Ein Wort zum jüngsten Apostolikumstreit

von

D. M. Rade,

Herausgeber der Christlichen Welt.

Das Heft ist im Druck. Bei der kurzen
Zeit bis zur Ausgabe kann ich nicht erst
Circular ausgeben, sondern muß diesmal
nach Gutdünken versenden.

— Wer sich besonders für dies erste Heft
— und das wichtige und zeitgemäße Unter-
— nehmen interessieren will, ist gebeten, mir
— umgehend direkt durch die Post Auftrag
— zu geben. Ich stelle jede beliebige Anzahl
— zur Verfügung, möchte aber einigen Anhalt
— für die nötige Höhe der Auflage haben und
— bitte also um schnelle und direkte Be-
— stellung.

Interessenten sind zunächst **alle Theologen,**
Professoren, Geistliche, Konsistorien u. s. w. und
Studenten. Aber ebenso die großen Kreise der
Laien, die von dem entbrannten Streite berührt
und in Mitleidenschaft gezogen sind.

Leipzig, den 2. November 1892.

Fr. Wilh. Grunow.